

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Januar 2020

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Mehrsprachige Infos zum Deutschlernen

Aktuell erscheint die zweite Auflage der Broschüre „Deutsch lernen für Neuzuwanderer“, diesmal gemeinsam mit der Stadt Heilbronn.

Die Kooperation zwischen Stadt- und Landkreis hat es ermöglicht, die Broschüre auf Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch anzubieten. Somit kann sich ein möglichst großer Kreis von Zugewanderten einen Überblick darüber verschaffen, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, Deutsch zu lernen.

Die Broschüre gibt Auskunft über den Zugang zum Integrationskurs, was er kostet und wie man sich anmelden kann. Auch weitere Möglichkeiten Deutsch zu lernen werden dargestellt: berufsbezogene Deutschkurse des BAMF, landesgeförderte Sprachkurse bei Stadt und Landkreis Heilbronn oder Deutschlernen bei Sprachkurs-trägern oder der AIM. Auch Lernen im Selbststudium per Buch, App oder Online wird angesprochen, ebenso wie ergänzende Möglichkeiten durch Sprachtandems oder Sprachtreffs.

Abschließend werden auch noch Tipps für mehrsprachige Familien gegeben. Diese wurden in Kooperation mit Wissenschaftlern erstellt und sollen Eltern Hinweise geben, wie sie ihre Kinder beim(Deutsch-)Spracherwerb unterstützen können. Diese Tipps für mehrsprachige Familien sind auch gesondert als Infoblatt erhältlich.

Die Broschüren können Sie bei Bedarf kostenfrei bei Frau Marina Schmitt, Sachgebiet Integration, Amt 60.5, Telefon 07131 994-7285, Fax 07131 994-83 7285 oder m.schmitt@landratsamt-heilbronn.de bestellen.

Online können Sie sie unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/integration.14407.htm> abrufen.



Veranstaltungshinweise

"Mythos Bildung und Mythos Integration - Paradoxien der Teilhabe": Vortrag und Diskussion mit Prof. Aladin El-Mafaalani

Wer davon ausgeht, dass Konfliktfreiheit ein Gradmesser für gelungene Integration und eine offene Gesellschaft ist, der irrt. Konflikte entstehen nicht, weil die Integration von Migranten und Minderheiten fehlschlägt, sondern weil sie zunehmend gelingt. Gesellschaftliches Zusammenwachsen erzeugt Kontroversen und populistische Abwehrreaktionen – in Deutschland und weltweit.

In seinem Buch „Das Integrationsparadox“ nutzt Aladin El-Mafaalani die Metapher eines Tisches, um damit aufzuzeigen, wie Konflikte in einer offenen Gesellschaft entstehen und wie durch eine Streitkultur gemeinsam neue Lösungen entwickelt werden können. In seinem neuen Buch „Mythos Bildung“ analysiert er aus unterschiedlichen Perspektiven die Probleme und paradoxen Effekte des Bildungssystems, seine Dynamik und seine Trägheit. Das Buch ist eine umfassende Diagnose und ein Plädoyer dafür, soziale Ungleichheit im Bildungswesen endlich in den Fokus der Bildungspolitik und -praxis zu rücken, und zugleich eine Absage an Visionen und Revolutionen.

Datum & Uhrzeit: 18.02.2020, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Silcherforum Heilbronn, Lenastraße 2, 74074 Heilbronn

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie in beigefügtem Flyer.

Infoabend in Bad Rappenau:

„Anerkennung im Asylverfahren – und dann? Aufenthaltsverfestigung und Widerruf“

Wie geht es weiter nach der Anerkennung im Asylverfahren? Welche Möglichkeiten gibt es, zum dauerhaften Aufenthalt und perspektivisch auch zur Einbürgerung zu gelangen? Was passiert, wenn sich die Situation im Heimatland verbessert?

In dieser Infoveranstaltung geht es um die Themen Widerrufsverfahren, Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung. Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit sind herzlich eingeladen.

Referentin: Melanie Skiba (Flüchtlingsrat Baden-Württemberg)

Datum & Uhrzeit: 28.01.2020, 17.00 – 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Rathaus Bad Rappenau (Großer Ratssaal),
Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Anmeldung erforderlich bei Frau Jeanette Renk-Mulder, Telefon 07264 922-375 / -376, jeanette.renk-mulder@badrappenau.de.

Nachmittag der Begegnungen in Nordheim

Beim Nachmittag der Begegnungen gibt es bei Kuchen und Getränken Zeit zum Kennenlernen, für Gespräche und Austausch sowie Spielmöglichkeiten nicht nur für Kinder und Jugendliche. Veranstalter sind die Gemeinde Nordheim sowie der Landkreis Nordheim/Nordhausen.

Datum & Uhrzeit: 25.01.2020, 15.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Jugendhaus Nordheim (Untergeschoss Festhalle),
Lauffener Str. 32, 74226 Nordheim

Eine Stadt, viele Blickwinkel, unzählige Geschichten: Kurzgeschichten zu Heilbronn mit Musik

Welchen Blick hat man auf die Stadt, wenn man neu ankommt? Was hat sich für die Bürger*innen der Stadt in den letzten Jahren verändert? Wie fühlen sich diese Veränderungen an?

Die Texte der musikalischen Lesung sind in der von Stefanie Schweizer begleiteten Schreibwerkstatt der Stadtbibliothek entstanden. Themen wie kulturelle und sprachliche Vielfalt sowie das Zusammenleben in Heilbronn standen beim Schreiben im Fokus.

Datum & Uhrzeit: 30.01.2020, 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn

Internationales Lesefest für Kinder zwischen fünf und neun Jahren und ihre Familien

Das Aufwachsen mit zwei oder mehr Sprachen ist für Kinder eine große Chance. Sie gewinnen die Kompetenz und ein Gefühl für Sprachen, für kulturelle Unterschiede und für die Besonderheiten der globalen Welt. Bilinguale Erziehung erleichtert das Erlernen weiterer Sprachen zu einem späteren Zeitpunkt und schult flexibles Denken.

Anlässlich des Tages der Muttersprache wird der Sprachenvielfalt in Heilbronn Ausdruck verliehen. Ehrenamtliche Vorleser*innen lesen in ihrer Muttersprache Geschichten vor, u.a. auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Türkisch. Und auch ein Musikinstrument gibt es zum Ausprobieren: das Violoncello.

Datum & Uhrzeit: 15.02.2020, 10.30 – 12.00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Youth Refugee Network: Ausschreibung für Projekte mit jungen Geflüchteten

Ab sofort können beim Landesjugendring Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Youth Refugee Network“ Projektmittel für Aktivitäten beantragt werden, die die Selbstorganisation und Partizipation von jungen Geflüchteten fördern. Das sind Projekte:

- in denen junge Geflüchtete (18-35 Jahre) sich engagieren und Verantwortung übernehmen.
- in denen Angebote zur Freizeitgestaltung und Interessensvertretung geschaffen werden.
- die drei bis zwölf Monate dauern.
- die wir mit bis zu 7.000€ fördern.

Bewerben können sich gemeinnützige Körperschaften, öffentlich-rechtliche Körperschaften und Initiativen ohne formale Trägerschaft – ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Initiativen junger Geflüchteter!

Anträge können ab sofort laufend bis zum 04.01.2021 gestellt werden. Das Antragsformular sowie die Ausschreibung in einfacher Sprache finden Sie auf der Homepage <https://www.ljrbw.de/yrn>.

Nachbarschaftsgespräche: Neue Antragsgesprächstermine für das Frühjahr 2020

Im Rahmen des Förderprogramms „Nachbarschaftsgespräche. Zusammenleben – aber wie?“ unterstützt die Initiative Allianz für Beteiligung e. V. Ideen, die ein soziales, kulturelles, inklusives und generationenübergreifendes Miteinander zum Ziel haben. Dabei sind auch das Thema „Integration“ und somit Maßnahmen zur Integration von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Teil des Nachbarschaftsgesprächs. Bereits 35 Kommunen setzen sich im Rahmen ihrer Vorhaben mit der Frage auseinander, wie ihr Zusammenleben im Stadtteil/im Quartier zukünftig aussehen soll.

Für das Frühjahr 2020 stehen nun weitere Antragsgesprächstermine für das Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche. Zusammenleben – aber wie?“ fest:

- Donnerstag, 23.01.2020
- Dienstag, 28.01.2020
- Mittwoch, 29.01.2020
- Freitag, 07.02.2020
- Mittwoch, 12.02.2020

Sollten Sie mit Ihrer Projektidee im neuen Jahr an einem der Termine Interesse haben oder Rückfragen haben, können Sie sich gerne bei der Allianz für Beteiligung, Frau Cindy Hopfensitz, Cindy.Hopfensitz@afb.bwl.de melden.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren finden Sie in der entsprechenden [Aus-schreibungsunterlage](#) unter www.allianz-fuer-beteiligung.de. Einen Kurzeinblick in die bereits geförderten, vielfältigen Projekte der Nachbarschaftsgespräche erhalten Sie unter <https://allianz-fuer-beteiligung.de/netzwerk/beteiligungsnetzwerk/>.

Demokratiespiel „QUARARO“

Mit dem Demokratiespiel „Quararo“ gelingt es, Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-gruppen an die Möglichkeiten demokratischer Entscheidungsprozesse heranzuführen. Auf abwechslungsreiche und spielerische Art lassen sich damit zentrale Fragestellungen und Grundwerte unserer Gesellschaft thematisieren. Die Gruppe reflektiert und erprobt, wie faire Entscheidungen getroffen, die Gemeinschaft gestärkt und gleichzeitig Vielfalt und Verschiedenheit respektiert werden können.

Das Spiel kann im Rahmen des Offenen Betriebes, als Gruppenangebot, zum Team-building im Jugendhaus oder in Kooperationen vor Ort eingesetzt werden. Es ist mit verschiedenen thematischen Modulen spielbar für viele Interessensgebiete, Schwierigkeitsgrade und Altersgruppen. „Quararo“ wurde von der RAA Berlin e. V. unter anderem mit Kooperationspartnern im Stadt- und Landkreis Heilbronn gestaltet und produziert. Es ist bei der Kreisjugendpflege für die Kinder- und Jugendarbeit ausleihbar.

Weitere Infos zum Spiel gibt es unter <https://quararo.juma-ev.de/>.

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten unter michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.